

HUGO BOSS

Pressemitteilung

SPERRFRIST: 30. März 2005 09:30 Uhr

Umsatz steigt um 11%
Jahresüberschuss legt um 7% zu

Metzingen. In der heutigen Bilanzpressekonferenz in Metzingen veröffentlicht der Vorstand der HUGO BOSS AG die Abschlusszahlen des Geschäftsjahres 2004. Danach konnte der Modekonzern den Umsatz um 11% (währungsbereinigt um 13%) auf 1.168,4 Mio. EUR steigern (2003: 1.054,1 Mio. EUR).

Insbesondere BOSS Woman konnte die Erwartungen erfüllen und trug mit einem Umsatzplus von 36% auf 69,3 Mio. EUR (2003: 50,8 Mio. EUR) zur positiven Umsatzentwicklung des HUGO BOSS Konzerns bei.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte um 13% auf 135,3 Mio. EUR (2003: 119,3 Mio. EUR) gesteigert werden. Mit einem Plus von 7% stieg das Nettoergebnis auf 88,2 Mio. EUR (2003: 82,4 Mio. EUR). Der Cashflow legte um 7% auf 119,9 Mio. EUR zu (2003: 111,9 Mio. EUR). Der Free Cashflow vor Dividendenzahlung sank um 34% auf 40,1 Mio. EUR (2003: 60,5 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf die Übernahme des ehemaligen Lizenznehmers für die Produktgruppen Schuhe und Lederwaren im Geschäftsjahr 2004 zurückzuführen ist.

H U G O B O S S

„Wir sind zuversichtlich, auch im laufenden Geschäftsjahr wieder stärker zu wachsen als der Weltmarkt der Mode“, so Dr. Bruno Sälzer, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG, über die Prognose für das Jahr 2005. „Für den Gesamtkonzern erwarten wir währungsbereinigt eine Umsatzentwicklung im hohen einstelligen Prozentbereich und einen hierzu proportionalen Ergebnisanstieg.“

Weitere Informationen zur HUGO BOSS AG sowie den Online-Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2004 finden Sie auf unserer Website www.hugoboss.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff
Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375
Fax: +49 (0) 7123 94-2051
E-Mail: Philipp_Wolff@hugoboss.com

30. März 2005